

26.09.2024

26.09.2024

Praktikumswochen ermöglichen Schülerinnen und Schüler den Blick in mehrere Betriebe

Weil Ausprobieren das A und O ist: Ein Tag in einem Unternehmen als Erstkontakt und Ersteindruck vom Beruf – Aktionszeitrum vom 14. bis 31. Oktober

„Ich bin ein großer Freund von Praktika“, sagte Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, erst jüngst in einem Interview. Sowohl für junge Menschen während der Berufsorientierung als auch für die Betriebe gebe es nichts Besseres. So ist die Handwerkskammer auch Partner der Praktikumswochen in Baden-Württemberg, die in den Herbstferien und den beiden davor liegenden Schulwochen vom 14. bis 31. Oktober 2024 stattfinden.

„Die Praktikumswochen sind insbesondere für Schülerinnen und Schüler interessant, die noch keine konkreten Vorstellungen für ihre berufliche Zukunft haben oder die zwar eine Idee haben, den Beruf aber erst einmal ausprobieren möchten“, sagt Hannah Reichenecker, Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberaterin der Handwerkskammer. Das Konzept sieht vor, dass sich die jungen Leute eine Auswahl von Berufen zusammenstellen und für jeweils einen Tag in verschiedene Betriebe schnuppern. So lernen sie im Aktionszeitraum jeden Tag eine neue Firma kennen und können praktische Erfahrungen auf unterschiedlichen Gebieten sammeln. Idealerweise kristallisieren sich so konkrete Interessen und Begabungen heraus, die im Anschluss vertieft werden können. „Während des Praktikumstages knüpft man mit dem Unternehmen einen ersten Kontakt und hat so den ersten Schritt getan, um sich für ein vertiefendes, längeres Praktikum oder für einen Ausbildungsplatz zu bewerben“, erläutert Hannah Reichenecker.

Auf der anderen Seite haben Betriebe die Gelegenheit, sich und ihren Beruf vorzustellen. Sie entscheiden selbst, an welchen Tagen sie während des Aktionszeitraums zur Verfügung stehen und profitieren von einer guten Planbarkeit. Die Organisation, sprich das Zusammenführen von interessierten Schülern und passenden Betrieben übernimmt die Plattform. Weitere Informationen und Möglichkeit, sich einzutragen – sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Betriebe – auf www.praktikumswochen-bw.de.

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald ist bei allen Fragen rund um die Ausbildung im Handwerk das Team der Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung, E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de.

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

2.171 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 281 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de